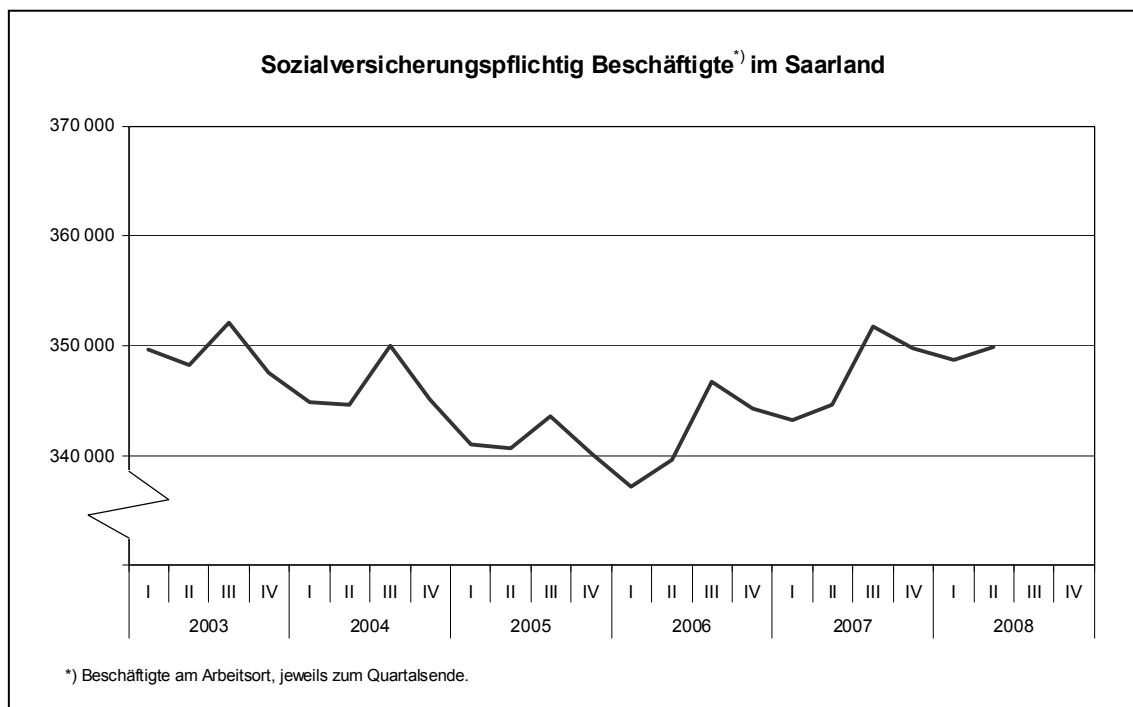


Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.2008

Hinweis: Dieser Bericht enthält erstmals Angaben in Wirtschaftsbereichsuntergliederung nach der WZ 2008



Ausgegeben im Oktober 2009

Einzelpreis 3,50 EUR

© Statistisches Amt Saarland, Saarbrücken, 2009.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Amt Saarland, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken

Telefon: (0681) 501 5925 - Fax: (0681) 501 5915 - E-Mail: statistik@lzd.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Allgemeine Grundlagen und Inhalte der Beschäftigtenstatistik.....	3
Definitionen von Begriffen und Merkmalen	4
Schaubild	7

Tabellen

1	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2008 nach Strukturmerkmalen	8
2	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort sowie am Wohnort in den Kreisen am 30.6.2008 nach ausgewählten Merkmalen.....	9
3	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2008 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, Ausländern sowie beruflicher Ausbildung	10
4	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2008 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Geschlecht, Teilzeitbeschäftigten, Auszubildenden und Ausländer/-innen	11
5	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2008 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen	12
6	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort und Wohnort am 30.6.2008 in den Gemeinden	13
7	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den Kreisen am 30.6.2008 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten	14
8	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den Kreisen am 30.6.2008 nach deutschen und ausländischen Beschäftigten sowie Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung.....	15
8a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Kreisen am 30.6.2008 nach deutschen und ausländischen Beschäftigten sowie Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung.....	15
9	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort am 30.6.2008 nach beruflicher Gliederung und beruflicher Ausbildung	16
10	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort am 30.6.2008 nach beruflicher Gliederung, Geschlecht, Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung, Auszubildenden sowie nach deutschen und ausländischen Beschäftigten.....	18
11	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Kreisen am 30.6.2008 nach Ausbildungsabschlüssen und Auszubildenden	20
12	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Kreisen am 30.6.2008 nach Altersklassen.....	20

VORBEMERKUNGEN

Mit diesem Statistischen Bericht setzt das Statistische Amt die vierteljährliche Berichterstattung mit Ergebnissen der Beschäftigtenstatistik fort. Dargestellt werden Ergebnisse über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte einschließlich der Auszubildenden mit ihrer Haupttätigkeit in tiefer wirtschaftlicher und regionaler Gliederung sowie nach demographischen und erwerbsstatistischen Merkmalen. Die Basis hierfür bilden Auswertungen aus der Beschäftigtenstatistik. Diese beruht auf den vierteljährlichen Bestandsauszählungen der bei der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung geführten Versichertenkonten.

Erstmals werden in diesem Bericht Ergebnisse nach der neuen Wirtschaftszweiggliederung WZ 2008 vorgelegt, die zum Jahresbeginn 2008 eingeführt wurde.

Zusätzlich erscheinen einmal jährlich, jeweils zum Stichtag 30. Juni, Auswertungen zum Pendlerverhalten der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten.

Ausschließlich geringfügig entlohnten Beschäftigten sind in dieser Veröffentlichung nicht enthalten. Die Berichterstattung über diesen Personenkreis wird von der Bundesagentur für Arbeit wahrgenommen. Personen, die ausschließlich einer kurzzeitigen Beschäftigung im Sinne des § 8 Abs. 1 SGB IV ausüben, sind hier ebenfalls nicht berücksichtigt.

Verfahrensbedingt haben die Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik bis drei Jahre nach dem Stichtag vorläufigen Charakter. Die Bundesagentur für Arbeit behält sich vor, während dieses Zeitraums die Ergebnisse bei Berichtigungsbedarf zu ändern. Die im vorliegenden Bericht dargestellten Ergebnisse beruhen auf Online-Auswertungen aus einer Ergebnisdatenbank der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit, mit Dateistand Juni 2009.

Ab dem 1. Januar 2005 ist die bisherige Differenzierung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Arbeitern/Arbeiterinnen und Angestellten infolge der Organisationsreform in der gesetzlichen Rentenversicherung aufgegeben worden. Ein weiterer Nachweis ist nicht mehr möglich.

Ab dem Stichtag 30. Juni 2008 werden Auszubildende neu abgegrenzt. Es werden nur Auszubildende mit einem gültigen Ausbildungsvertrag nachgewiesen. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre sind damit nicht mehr enthalten. Fehlerhafte Signierungen zu einzelnen Merkmalen im Datenmaterial werden nicht sachlogisch korri-

giert, sondern konsequent als Fälle „ohne Angabe“ gekennzeichnet.

Allgemeine Grundlagen und Inhalte der Beschäftigtenstatistik

Einführung

Mit Wirkung vom 1. Januar 1973 wurde das integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken-, Renten- und Pflegeversicherung) und zur Arbeitslosenversicherung (Bundesagentur für Arbeit) eingeführt. Damit wurde zugleich der Aufbau der Beschäftigtenstatistik ermöglicht. Das Meldeverfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten einheitliche Angaben über demographische, erwerbsstatistische und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände. Eine vollständige Überarbeitung und Neugestaltung des Verfahrens erfolgte zum 1. Januar 1999.

Rechtsgrundlagen

Die gesetzliche Grundlage für die Durchführung der Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter ist seit dem 1. Januar 1998 das Dritte Buch Sozialgesetzbuch - Arbeitsförderung - (SGB III) vom 24. März 1997 (BGBl. I S. 594)¹⁾. Die Bundesagentur für Arbeit ist unverändert damit beauftragt, auf der Grundlage der Meldungen nach § 28a des Vierten Buches Sozialgesetzbuch - Sozialversicherung - SGB IV vom 23.12.1976 (BGBl. I S. 3 845)¹⁾, eine Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter zu erstellen. Aufgabe der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder ist es, in Ergänzung dazu im Rahmen des erwerbsstatistischen Gesamtsystems wichtige Tabellen und Dateien zu erstellen, für allgemeine Zwecke zu veröffentlichen und sie mit den Beschäftigten- und Entgelttabellen aus anderen Quellen zu koordinieren. Die Bundesagentur für Arbeit stellt dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder die hierfür erforderlichen Daten zu sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gemäß § 282a Abs. 1 SGB III zur Verfügung.

Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtig sind gemäß den Vorschriften der Verordnung über die Erfassung und Übermittlung von Daten für die Träger der Sozialversicherung (Datenerfassungs- und -übermittlungsverordnung - DEÜV)²⁾ die Arbeitgeber/innen. Sie müssen an die Träger der Sozialversicherung Meldungen verschiedenen Inhalts über die in ihren Betrieben sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erstatten. Anlass, Form und Fristen für diese richten sich nach den Vorschriften des zweiten Abschnittes der DEÜV (§§ 6, 8 bis 13).

1) In der Fassung der zwischenzeitlich erfolgten Änderungen. 2) Im Bundesgesetzblatt veröffentlicht als Artikel 1 der Verordnung zur Neuregelung des Meldeverfahrens in der Sozialversicherung vom 10.02.1998 (BGBl. I S. 343), in der Fassung der zwischenzeitlich erfolgten Änderungen.

Mit Inkrafttreten der DEÜV zum 1. Januar 1999 wurde die elektronische Datenübermittlung bzw. die Datenübermittlung mittels Datenträger als Übermittlungsstandard des Regelfalles eingeführt (§ 16 DEÜV). Die Arbeitgeber übermitteln ihre Meldungen an die im Zulassungsbescheid bezeichneten Annahmestellen (die zuständigen Krankenkassen oder die von ihnen beauftragten Annahmestellen). Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit und nehmen - falls erforderlich - Korrekturen vor. Die Weiterleitung der von den Annahmestellen geprüften Daten erfolgt innerhalb von 5 Arbeitstagen an die in § 34 DEÜV genannten Stellen. Dies sind für Versicherte der Bahnversicherungsanstalt und der Seekasse die Datenstelle der Rentenversicherungsträger, für Versicherte der knappschaftlichen Krankenversicherung seit dem 1. Oktober 2005 die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See, wenn diese die Rentenversicherung durchführt, für die übrigen Versicherten die Deutsche Rentenversicherung Bund.

Nach einer weiteren Prüfung werden die für die Arbeitsverwaltung relevanten Daten an die Bundesagentur für Arbeit übermittelt.

Erfasster Personenkreis

Der Personenkreis, für den Meldungen im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung zu erstatten sind, ist in § 3 DEÜV festgelegt. Die Abgrenzung der hier publizierten sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wird in Abschnitt 2 „Definitionen von Begriffen und Merkmalen“ näher erläutert.

Art der Meldung

Im Wesentlichen sind folgende Meldungen von den Arbeitgebern/-innen für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in einheitlicher Form abzugeben:

- **Anmeldung** bei Aufnahme eines sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisses (§ 6 DEÜV).
- **Abmeldung** bei Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses (§ 8 DEÜV).
- **Jahresmeldung** für alle Beschäftigten, die am Jahresende in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis standen (§ 10 DEÜV).
- **Unterbrechungsmeldung** bei Unterbrechung einer versicherungspflichtigen Beschäftigung (§ 9 DEÜV).

- **Sonstige Meldungen** (§ 12 DEÜV) bei einem Wechsel der Beitragsgruppe, des Personengruppenschlüssels, der Krankenkasse, bei Beendigung oder Beginn einer Berufsausbildung und/oder bei Wechsel von einer Betriebsstätte im Beitrittsgebiet zu einer Betriebsstätte im übrigen Bundesgebiet und umgekehrt.

Geheimhaltung und Datenschutz

Daten aus der Beschäftigtenstatistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Datenschutz gemäß § 16 BStatG.

Zahlenwerte größer drei und Daten, aus denen sich rechnerisch eine Differenz ermitteln lässt, sind mit „“ anonymisiert.

Definitionen von Begriffen und Merkmalen

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Hierzu zählen alle Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, dass in der Regel alle Arbeiter bzw. Arbeiterinnen und Angestellte einschließlich der Personen in beruflicher Ausbildung von der Sozialversicherungspflicht erfasst werden. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbständige Versicherungspflicht in der Sozialversicherung.

Wehr- oder Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihren Dienst aus einem weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen des Wehr- oder Zivildienstes kein Entgelt erhalten.

Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen der weitaus überwiegende Teil der Selbständigen, die mithelfenden Familienangehörigen sowie die Beamten und Beamtinnen.

Ausschließlich geringfügig entlohnte Personen und Personen, die als einzige Tätigkeit eine kurzzeitige Beschäftigung im Sinne des § 8 Abs.1 SGB IV (neu) ausüben werden in dieser Veröffentlichung bis auf weiteres nicht nachgewiesen.

Seit 1990 waren folgende Beträge für die Abgrenzung geringfügiger Tätigkeiten maßgebend:

Zeitraum	Monatliches Entgelt
1.1.1990 - 31.12.1990	470 DM
1.1.1991 - 31.12.1991	480 DM
1.1.1992 - 31.12.1992	500 DM
1.1.1993 - 31.12.1993	530 DM
1.1.1994 - 31.12.1994	560 DM
1.1.1995 - 31.12.1995	580 DM
1.1.1996 - 31.12.1996	590 DM
1.1.1997 - 31.12.1997	610 DM
1.1.1998 - 31.12.1998	620 DM
1.1.1999 - 31.03.2003	630 DM / 325 Euro
seit 1.4.2003	400 Euro

Alter

Beim Stichtagsmaterial wird das Alter der Beschäftigten nach der so genannten Altersjahrmethode ermittelt. Bei dieser Berechnung wird aus dem Geburtsdatum und dem Berichtsstichtag exakt ermittelt, welches Altersjahr der/die Beschäftigte am Berichtsstichtag vollendet hatte.

Ausbildung

Nachgewiesen wird sowohl die erreichte Allgemeinschulbildung als auch die angeschlossene Berufsausbildung. Der Abschluss an einer Fachhochschule und Hochschule/Universität gilt als abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluss, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

Als abgeschlossene Berufsausbildung wird die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), Abschluss einer Berufsfach- oder Fachschule, Abschluss einer Fachhochschule, Hochschule bzw. Universität angesehen.

Ausländer/-innen

Als Ausländer bzw. Ausländerinnen gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind und für die eine Staatsangehörigkeit erfasst wurde. Staatenlose und Personen mit „ungeklärter Staatsangehörigkeit“ werden seit dem Stichtag 30. Juni 2007 nicht mehr zur Gruppe der Ausländer gezählt.

Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die gegenwärtig ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte bzw. früher ausgeübte Beruf. Die Berufsbezeichnungen zur ausgeübten Tätigkeit beruhen auf der „Klassifizierung der Berufe“ (Ausgabe 1988), herausgegeben vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung und der Bundesagentur für Arbeit.

Regionale Zuordnung

Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten werden sowohl am inländischen Arbeitsort als auch am Wohnort nachgewiesen. Als Arbeitsort gilt die Gemeinde, in der der Betrieb angesiedelt ist, in dem die Arbeitnehmer beschäftigt sind. Die Zuordnung zum Wohnort richtet sich nach den dem Arbeitgeber gegenüber angegebenen melderechtlichen Verhältnissen. Der Gebietsstand ist jeweils stichtagsbezogen.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am angegebenen Wohnort arbeiten, werden in der Ergebnisdarstellung auch als „Auspendler“, Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen bzw. gemeldet sind, als „Einpendler“ bezeichnet. Aus der Sicht des Arbeitsortes ist der „Pendlersaldo“ positiv oder negativ, je nachdem ob die Zahl der „Einpendler“ die der „Auspendler“ übersteigt oder nicht.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Die Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten richtet sich nach den von den Arbeitgebern in den Meldebelegen erteilten Angaben. Je nach dem, welche arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit einem Beschäftigungsverhältnis zugrunde liegt, wird zwischen den Kategorien „vollzeitbeschäftigt“ und „teilzeitbeschäftigt“ unterschieden. Danach gilt als teilzeitbeschäftigt, wessen Arbeitszeit unter der betrieblichen Arbeitszeit (= Vollzeit) liegt.

Wirtschaftszweige

Der Wirtschaftszweig wird ab 2008 nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 (WZ 2008)“ verschlüsselt. Die Gliederung der WZ 2008 basiert auf der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 2), die mit der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L 393 S.1) veröffentlicht wurde.

Formaler Aufbau der WZ 2008

Gliederungsebene	Anzahl	Kode
Abschnitte	21	A-U
Abteilungen	88	01-99
Gruppen	272	01.1-99.0
Klassen	615	01.11-99.00
Unterklassen	839	01.11.0-99.00.0

Grundsätzlich sind die wirtschaftsfachlichen Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik mit anderen deutschen und europäischen Wirtschaftsstatistiken vergleichbar.

Methodische Änderungen beim Umstieg der Klassifikation der Wirtschaftszweige nach WZ 2003 auf WZ 2008:

Ergebnisse aus der Beschäftigtenstatistik nach wirtschaftsfachlicher Gliederung der neuen WZ 2008 sind größtenteils mit den Ergebnissen aus der Vorgängerversion WZ 2003 nicht vergleichbar. Beim Übergang auf die WZ 2008 wurde nicht nur die Gliederungsstruktur der Wirtschaftszweigklassifikation in einigen Bereichen umfassend geändert, es wurde auch der Abdeckungsbereich der Klassifikation erweitert. Um geänderte Produktionsformen und neue Tätigkeiten zu berücksichtigen, wurden auf der obersten Klassifikationsebene konzeptionell neue Gliederungspositionen geschaffen und neue Unterteilungen eingeführt. Die WZ 2008 ist in einigen Bereichen tiefer gegliedert als ihre Vorgängerversion, vor allem im Bereich der Erbringung von Dienstleistungen sind alle Hierarchieebenen betroffen.

Auf der obersten Hierarchieebene der WZ 2008 lassen einige Abschnitte mit der Vorgängerversion der Klassifikation einen einfachen Vergleich zu. Allerdings verhindert die Einführung neuer Positionen auf Abschnittsebene, z. B. der Abschnitt "Information und Kommunikation", einen Gesamtvergleich zwischen der WZ 2008 und der WZ 2003.

Zeichenerklärung

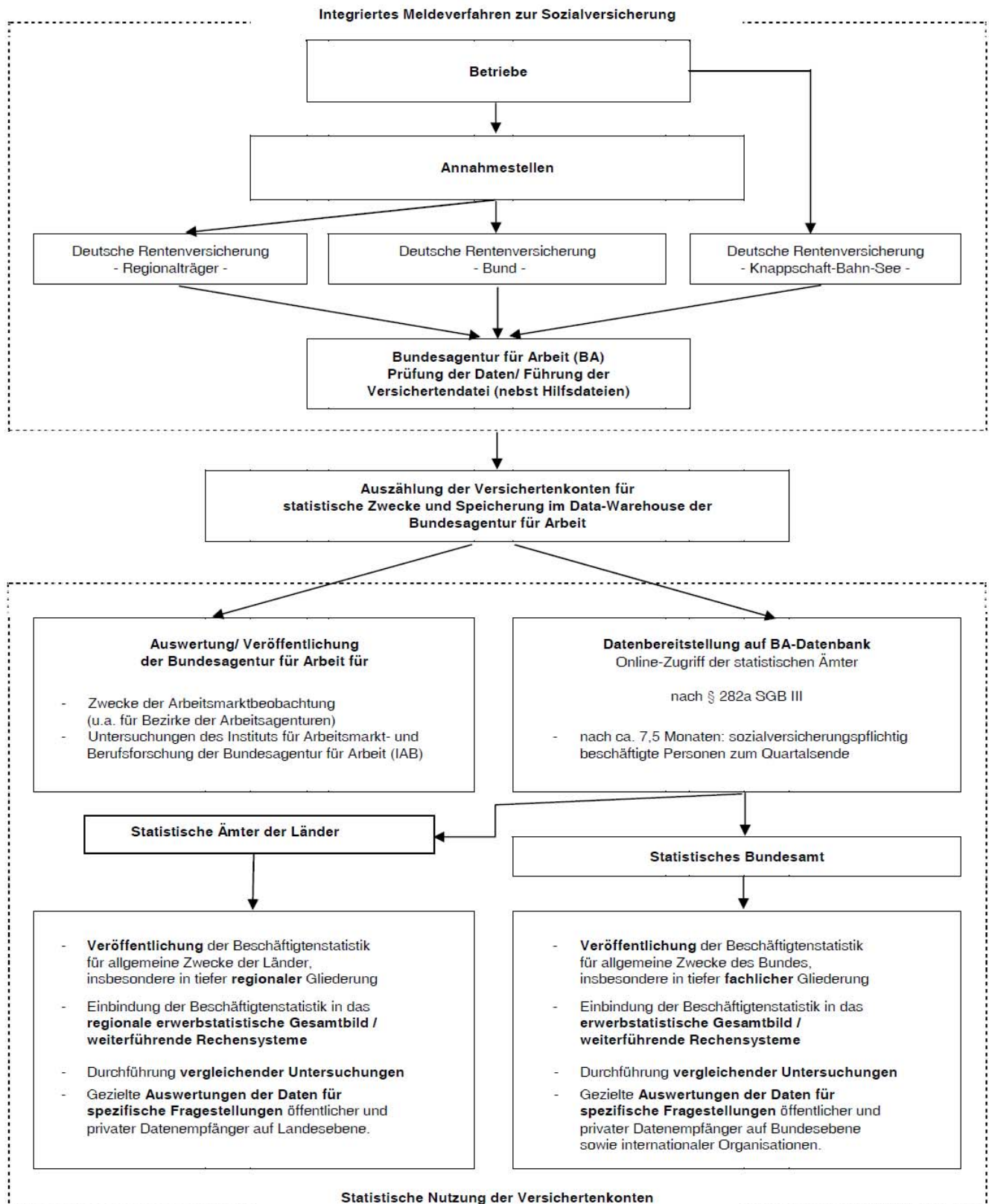
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

Abkürzungen

- BGBI. = Bundesgesetzblatt
- SGB = Sozialgesetzbuch
- a.n.g. = anderweitig nicht genannt

Von der Meldung des Arbeitgebers zur Statistik




Statistisches Bundesamt, Fachserie 1, R 4.2.1, 1. Vj/2008

1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2008 nach Strukturmerkmalen

Merkmal	Ins- gesamt	Anteil an allen Beschäftigten	Männ- lich	Weib- lich	Veränderung gegenüber 31.3.2008			Veränderung gegenüber 30.6.2007		
					ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
	Anzahl	%	Anzahl		%					
Beschäftigte insgesamt	349 840	100	202 407	147 433	0,3	0,7	- 0,1	1,5	1,0	2,1
dar. Auszubildende	18 819	5,4	10 664	8 155	- 12,0	- 10,3	- 14,2	1,5	1,3	1,7
nach Altersgruppen										
Alter von... bis unter ... Jahren										
unter 20	10 182	2,9	6 156	4 026	- 11,9	- 10,0	- 14,5	0,9	0,2	2,0
20 bis 30	65 295	18,7	35 852	29 443	0,0	1,0	- 1,3	2,2	3,2	0,9
30 bis 40	74 843	21,4	43 640	31 203	- 0,3	0,0	- 0,8	- 4,0	- 5,0	- 2,7
40 bis 50	111 112	31,8	64 117	46 995	0,7	0,8	0,7	1,0	0,3	2,0
50 bis 60	77 128	22,0	45 326	31 802	2,0	2,0	2,0	6,0	5,0	7,5
60 und mehr	11 280	3,2	7 316	3 964	4,3	4,4	4,2	13,9	13,6	14,4
nach Staatsangehörigkeit										
Deutsche Beschäftigte	319 569	91,3	181 913	137 656	0,2	0,5	- 0,2	1,5	1,1	2,1
Ausländische Beschäftigte ¹⁾	30 183	8,6	20 429	9 754	1,5	2,0	0,4	1,2	0,4	2,9
darunter aus EU-Ländern (EU-27)	21 624	6,2	14 482	7 142	0,9	1,3	0,1	- 0,4	- 1,2	1,4
nach beruflicher Ausbildung ²⁾										
Mit abgeschlossener Berufsausbildung										
davon mit Abschluss an einer	241 563	69,0	139 516	102 047	0,5	0,6	0,5	0,8	0,3	1,5
Berufsfach-/ Fachschule ³⁾	213 979	61,2	121 711	92 268	0,5	0,6	0,5	0,4	0,0	1,0
Fachhochschule ⁴⁾	10 205	2,9	6 948	3 257	0,1	0,3	- 0,3	4,4	2,9	7,7
wiss. Hochschule, Universität ⁵⁾	17 379	5,0	10 857	6 522	0,7	0,3	1,2	3,1	1,6	5,9
Ohne abgeschloss. Berufsausbildung	57 317	16,4	32 788	24 529	- 2,0	- 0,9	- 3,5	1,5	1,5	1,5
nach Berufsbereichen ^{6) 7)}										
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	3 258	0,9	2 327	931	7,1	8,5	3,9	1,3	1,4	1,1
Bergleute, Mineralgewinner	2 163	0,6	2 159	4	- 0,9	- 0,9	0,0	- 6,2	- 6,3	33,3
Fertigungsberufe	115 942	33,1	99 372	16 570	1,0	1,0	0,5	1,9	1,6	3,7
Technische Berufe	18 377	5,3	15 967	2 410	0,5	0,3	1,5	1,1	0,8	2,8
Dienstleistungsberufe	206 714	59,1	80 295	126 419	0,0	0,4	- 0,2	1,5	0,7	2,0
Sonstige Arbeitskräfte	3 381	1,0	2 282	1 099	- 6,2	- 6,7	- 5,2	- 4,1	- 6,2	0,5
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung ⁷⁾										
Vollzeitbeschäftigte	291 149	83,2	193 367	97 782	0,0	0,5	- 0,9	0,9	0,8	1,2
Teilzeitbeschäftigte	58 622	16,8	9 001	49 621	1,9	4,7	1,4	4,3	6,1	4,0
mit weniger als 18 Wochenstunden	10 968	3,1	2 344	8 624	1,9	2,3	1,8	4,8	0,2	6,1
mit 18 Wochenstunden und mehr	47 654	13,6	6 657	40 997	1,9	5,5	1,3	4,2	8,4	3,6
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten ^{7) 8)}										
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	740	0,2	474	266	5,6	7,0	3,1	3,9	1,9	7,7
B-F Produzierendes Gewerbe	128 114	36,6	105 255	22 859	0,5	0,6	0,2	1,9	1,6	3,5
B-E Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	108 995	31,2	88 282	20 713	0,2	0,2	0,3	2,3	2,0	3,6
C Verarbeitendes Gewerbe	98 814	28,2	79 273	19 541	0,4	0,4	0,3	2,9	2,7	3,6
F Baugewerbe	19 119	5,5	16 973	2 146	2,3	2,8	- 1,1	- 0,3	- 0,6	2,5
G-U Dienstleistungsbereiche	220 882	63,1	96 649	124 233	0,2	0,7	- 0,2	1,2	0,4	1,9
G-I Handel, Verkehr, Gastgewerbe	73 244	20,9	37 548	35 696	- 0,4	- 0,1	- 0,8	0,1	- 0,6	0,8
J Information und Kommunikation	8 831	2,5	6 099	2 732	0,3	0,2	0,6	3,5	4,3	1,8
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistg.	11 944	3,4	5 141	6 803	- 1,0	- 0,7	- 1,3	- 1,8	- 3,4	- 0,6
L Grundstücks- und Wohnungswesen	1 926	0,6	917	1 009	0,2	0,3	0,1	- 2,7	- 4,1	- 1,5
M-N Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	39 042	11,2	21 027	18 015	2,0	3,0	0,8	2,5	0,9	4,4
O-Q Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	75 422	21,6	22 215	53 207	0,0	0,2	- 0,1	1,8	1,3	2,1
R-U Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org.	10 473	3,0	3 702	6 771	1,1	3,7	- 0,2	3,0	4,1	2,4

1) Ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit". 2) Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe". 3) Einschließlich abgeschlossener Lehr- oder Anlernausbildung. 4) Einschließlich Ingenieurschulen. 5) Einschließlich Lehrerausbildung. 6) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1988. 7) Ohne Fälle "ohne Angabe". 8) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

**2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort sowie am Wohnort in den Kreisen
am 30.6.2008 nach ausgewählten Merkmalen**

Regionalverband Landkreis Land	Ins- gesamt ¹⁾	Veränd. gegen- über 30.6. 2007	Darunter (von Spalte Insgesamt) in den Wirtschaftsbereichen ²⁾					Und zwar (von Spalte Insgesamt)			Pendler- saldo ⁴⁾
			Land- und Forst- wirt- schaft, Fischerei (A)	Produ- zieren- des Gewerbe (B-F)	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe (G-I)	Erbrg. v. Unter- neh- mens- dienst- leistg. (J-N)	Erbrg. v. öff. u. priv. Dienst- leistg. (O-U)	weiblich	Teilzeit- beschäf- tigte	auslän- dische Beschäf- tigte ³⁾	
	Anzahl	%	Anzahl								
Beschäftigte am Arbeitsort											
Regionalverband Saarbrücken	138 237	1,5	140	37 221	27 827	36 465	36 512	60 374	24 303	14 844	
Merzig-Wadern	27 863	1,2	158	10 540	7 760	2 379	7 021	13 335	5 151	1 817	
Neunkirchen	34 085	0,3	69	12 076	7 497	3 874	10 547	15 298	6 164	1 786	
Saarlouis	67 084	1,7	127	31 559	13 891	9 002	12 505	24 193	9 738	6 872	
Saarpfalz-Kreis	60 119	1,8	165	27 960	11 510	7 261	13 220	23 851	9 107	4 289	
St. Wendel	22 452	2,7	81	8 758	4 759	2 762	6 090	10 382	4 159	575	
Saarland	349 840	1,5	740	128 114	73 244	61 743	85 895	147 433	58 622	30 183	
Beschäftigte am Wohnort											
Regionalverband Saarbrücken	101 010	1,6	152	28 655	23 040	21 970	27 140	44 138	18 091	6 834	37 227
Merzig-Wadern	31 577	1,3	151	12 233	7 008	4 110	8 067	13 679	5 624	1 153	- 3 714
Neunkirchen	45 113	2,0	80	16 124	9 537	7 596	11 755	19 117	7 478	1 793	- 11 028
Saarlouis	66 358	1,8	148	26 672	13 937	10 500	15 092	26 917	10 608	3 680	726
Saarpfalz-Kreis	50 083	2,2	128	18 752	9 280	8 225	13 686	21 687	8 634	2 150	10 036
St. Wendel	30 317	1,5	94	11 309	5 617	4 678	8 603	12 819	5 308	561	- 7 865
Saarland	324 458	1,8	753	113 745	68 419	57 079	84 343	138 357	55 743	16 171	25 382

1) Einschließlich Fälle "ohne Angabe". 2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). 3) Ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit". 4) Beschäftigte am Arbeitsort abzüglich Beschäftigte am Wohnort; positive Differenz bedeutet "Einpendlerüberschuss", negative Differenz bedeutet "Auspendlerüberschuss".

3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2008 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, Ausländern sowie beruflicher Ausbildung

Wirtschaftsgliederung ¹⁾ Altersgruppen (von ... bis unter ... Jahren) Stellung im Beruf Ausländer		Ins- gesamt ²⁾	Darunter				ohne abge- schlossene Berufs- ausbildung
			mit abgeschlossener Berufsausbildung				
			zusammen	davon mit Abschluss an einer			
Berufsfach-/ Fachschule	Fachhoch- schule	wissen- schaftlichen Hochschule, Universität					
Insgesamt							
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	740	376	356	.	.	149	
B-F Produzierendes Gewerbe	128 114	87 221	80 631	3 736	2 854	24 486	
B-E Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	108 995	76 166	70 084	3 416	2 666	21 024	
C Verarbeitendes Gewerbe	98 814	68 008	62 895	2 752	2 361	19 575	
F Baugewerbe	19 119	11 055	10 547	320	188	3 462	
G-U Dienstleistungsbereiche	220 882	153 903	132 933	6 458	14 512	32 669	
G-I Handel, Verkehr, Gastgewerbe	73 244	48 055	46 352	688	1 015	10 348	
J Information und Kommunikation	8 831	6 442	3 277	825	2 340	732	
K Finanz- und Versicherungsdienstleistg.	11 944	10 234	9 203	470	561	1 135	
L Grundstücks- und Wohnungswesen	1 926	1 240	1 107	.	.	242	
M-N Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	39 042	21 688	17 924	1 264	2 500	7 001	
O-Q Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	75 422	59 738	49 524	2 832	7 382	11 543	
R-U Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org.	10 473	6 506	5 546	296	664	1 668	
unter 20	10 182	1 144	1 089	.	.	7 528	
20 bis 25	30 382	14 278	13 592	542	144	11 201	
25 bis 30	34 913	24 181	20 616	1 181	2 384	5 025	
30 bis 35	33 220	24 510	20 527	1 157	2 826	3 462	
35 bis 40	41 623	31 546	27 344	1 365	2 837	4 099	
40 bis 45	55 667	42 352	37 560	1 814	2 978	5 707	
45 bis 50	55 445	40 709	36 411	1 861	2 437	7 197	
50 bis 55	43 788	31 512	28 373	1 195	1 944	6 087	
55 bis 60	33 340	23 395	21 336	753	1 306	5 272	
60 bis 65	9 773	7 118	6 393	263	462	1 560	
65 und mehr	1 507	818	738	.	.	179	
Zusammen ³⁾	349 840	241 563	213 979	10 205	17 379	57 317	
darunter Ausländer ⁴⁾	30 183	13 767	12 231	341	1 195	8 500	
darunter weiblich							
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	266	156	148	.	.	46	
B-F Produzierendes Gewerbe	22 859	14 233	13 287	450	496	5 816	
B-E Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	20 713	12 714	11 842	406	466	5 648	
C Verarbeitendes Gewerbe	19 541	11 744	10 958	355	431	5 523	
F Baugewerbe	2 146	1 519	1 445	44	30	168	
G-U Dienstleistungsbereiche	124 233	87 620	78 797	2 802	6 021	18 655	
G-I Handel, Verkehr, Gastgewerbe	35 696	23 922	23 209	251	462	5 121	
J Information und Kommunikation	2 732	1 965	1 207	192	566	257	
K Finanz- und Versicherungsdienstleistg.	6 803	5 659	5 306	188	165	746	
L Grundstücks- und Wohnungswesen	1 009	626	582	.	.	163	
M-N Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	18 015	9 781	8 537	394	850	2 750	
O-Q Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	53 207	41 454	36 161	1 611	3 682	8 522	
R-U Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org.	6 771	4 213	3 795	140	278	1 096	
unter 20	4 026	423	386	.	.	3 012	
20 bis 25	13 816	6 613	6 229	300	84	5 131	
25 bis 30	15 627	11 560	9 776	522	1 262	1 794	
30 bis 35	13 882	10 751	9 158	430	1 163	1 128	
35 bis 40	17 321	13 295	11 855	432	1 008	1 552	
40 bis 45	23 476	17 686	16 093	562	1 031	2 433	
45 bis 50	23 519	16 918	15 582	493	843	3 192	
50 bis 55	18 742	13 398	12 394	328	676	2 905	
55 bis 60	13 060	8 896	8 440	123	333	2 533	
60 bis 65	3 466	2 289	2 148	31	110	757	
65 und mehr	498	218	207	.	.	92	
Zusammen ³⁾	147 433	102 047	92 268	3 257	6 522	24 529	
darunter Ausländer ⁴⁾	9 754	4 122	3 516	118	488	2 836	

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1988. 2) Einschließlich Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe". 3) Einschließlich Fälle ohne Berufsangabe. 4) Ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit".

KORREKTUR

4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2008 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Geschlecht, Teilzeitbeschäftigten, Auszubildenden und Ausländer/-innen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung nach WZ 2008	Ins-gesamt	Und zwar					
			männlich	weiblich	Teilzeitbeschäftigte	Auszubildender		Ausländer/-innen ²⁾
						insgesamt	weiblich	
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	740	474	266	75	116	47	70
B-F	Produzierendes Gewerbe	128 114	105 255	22 859	6 726	6 235	993	14 057
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	108 995	88 282	20 713	5 971	4 214	856	12 359
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	4 317	4 227	90	12	206	4	167
C	Verarbeitendes Gewerbe	98 814	79 273	19 541	5 581	3 823	808	12 013
10-12	Herst. v. Nahr.- u. Genussm., Getr. u. Tabakerz.	8 290	4 133	4 157	833	580	313	888
13-15	Herst. v. Text., Bekl., Leder, Lederw. u. Schuhen	482	145	337	27	11	6	182
16-18	Herst. v. Holzw., Papier, Pappe u. Druckerz.	2 666	2 014	652	115	237	51	197
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	183	144	39	.	6	.	17
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	452	333	119	.	13	.	35
21	Herstellung v. pharmazeutischen Erzeugnissen	1 047	417	630	24	26	14	82
22-23	Herst. v. Gummi- u. Kunststoffw., Glas u. Glasw., Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	8 554	6 294	2 260	532	254	72	1 653
24-25	Metallerzeugung u. -bearb., Herst. v. Metall-erzeugn.	29 029	26 590	2 439	1 186	1 138	102	3 685
26	Herst. v. DV-Gerät., elektr. u. opt. Erzeugn.	1 349	989	360	58	38	7	86
27	Herstellung v. elektrischen Ausrüstungen	2 753	1 973	780	225	87	14	227
28	Maschinenbau	12 277	10 352	1 925	744	446	47	1 016
29-30	Fahrzeugbau	23 589	20 631	2 958	1 060	621	84	3 329
31-33	Sonst. Herst. v. Waren, Reparatur u. Installation von Maschinen und Ausrüstungen	8 143	5 258	2 885	766	366	91	616
D	Energieversorgung	3 425	2 764	661	200	156	34	44
E	Wasservers., Abwasser/ Abfall, Umweltverschm.	2 439	2 018	421	178	29	10	135
F	Baugewerbe	19 119	16 973	2 146	755	2 021	137	1 698
41-42	Hoch und Tiefbau	5 708	5 196	512	148	259	22	724
43	Vorb.Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	13 411	11 777	1 634	607	1 762	115	974
G-U	Dienstleistungsbereiche	220 882	96 649	124 233	51 796	12 464	7 111	16 048
G-I	Handel, Verkehr und Gastgewerbe	73 244	37 548	35 696	16 134	4 600	2 012	6 557
G	Handel; Instandhalt. u. Rep. v. Kfz	51 988	24 284	27 704	12 479	3 645	1 534	3 725
45	Handel m. Kfz; Instanth. U. Rep. V. Kfz	8 432	6 773	1 659	412	1 160	145	612
46	Großhandel (ohne Kfz)	14 116	8 875	5 241	1 154	558	221	1 432
47	Einzelhandel (ohne Kfz)	29 440	8 636	20 804	10 913	1 927	1 168	1 681
H	Verkehr und Lagerei	13 904	10 388	3 516	2 058	317	126	1 214
I	Gastgewerbe	7 352	2 876	4 476	1 597	638	352	1 618
J	Information und Kommunikation	8 831	6 099	2 732	1 000	340	117	396
58-60	Verlagswesen, audiov. Medien u. Rundfunk	2 217	1 241	976	493	84	43	80
61	Telekommunikation	501	398	103	40	7	4	17
62-63	Informationstechnolog. u. Informationsdienstleist.	6 113	4 460	1 653	467	249	70	299
K	Finanz- u. Versicherungs-DL	11 944	5 141	6 803	2 359	542	292	196
64	Erbringung v. Finanzdienstleistungen	7 790	3 303	4 487	1 665	316	180	92
65-66	Versich., Rückvers. u. Pens.kassen (o. Soz.vers.); mit Finanz- u. Versich.dienstl. verb. Tätigkeiten	4 154	1 838	2 316	694	226	112	104
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	1 926	917	1 009	436	58	37	106
M-N	Freiberufl., wissensch. u. techn. Dienstleister, sonst. wirtschaftl. Dienstleister	39 042	21 027	18 015	6 495	1 460	853	5 687
M	Freiberufl., wissensch. u. techn. DL	16 220	7 316	8 904	2 305	1 081	696	756
69-71	Freiberufliche und technische Dienstleister	12 886	5 780	7 106	1 473	874	555	428
72	Forschung und Entwicklung	2 050	1 078	972	644	54	33	266
73-75	Sonst. freiberufl. wissenschaftl. u. techn. DL	1 284	458	826	188	153	108	62
N	Sonstige wirtschaftliche DL	22 822	13 711	9 111	4 190	379	157	4 931
78.2	dar. Überlassung von Arbeitskräften							
78.3		10 323	8 043	2 280	160	26	21	2 913
O-Q	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	75 422	22 215	53 207	22 907	4 696	3 219	2 294
O	Öffentl. Verwalt., Verteidigung; Soz.vers.	20 003	9 026	10 977	5 287	433	190	268
84.1	Dar. Öffentliche Verwaltung	13 616	6 409	7 207	3 916	211	101	191
P	Erziehung und Unterricht	10 915	3 643	7 272	4 304	1 232	606	612
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	44 504	9 546	34 958	13 316	3 031	2 423	1 414
86	Gesundheitswesen	27 270	5 603	21 667	7 182	2 071	1 811	771
87-88	Heime und Sozialwesen	17 234	3 943	13 291	6 134	960	612	643
R-U	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleister; Priv. Haush.; Exterr. Org	10 473	3 702	6 771	2 465	768	581	812
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	2 536	1 292	1 244	501	.	.	319
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	7 594	2 376	5 218	1 841	614	483	447
T	PH m. Hauspers.; DL + Herst. v. Waren d. PH	340	.	.	123	.	.	.
U	Exterritoriale Organisat. u. Körpersch.	3	.	.	-	-	-	.
	Insgesamt³⁾	349 840	202 407	147 433	58 622	18 819	8 155	30 183

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008). 2) Ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit". 3) Einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2008 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen

Stellung im Beruf Wirtschaftsgliederung ¹⁾		Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										65 und mehr
			unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	
Insgesamt													
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	740	70	115	84	75	91	108	91	48	49	.	.
B-F	Produzierendes Gewerbe	128 114	4 058	9 739	10 745	11 138	15 489	21 687	21 993	16 554	13 003	3 384	324
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	108 995	2 633	7 759	8 881	9 412	13 231	18 803	19 177	14 560	11 433	2 887	219
C	Verarbeitendes Gewerbe	98 814	2 421	7 313	8 537	8 999	12 415	16 524	15 997	13 022	10 664	2 717	205
F	Baugewerbe	19 119	1 425	1 980	1 864	1 726	2 258	2 884	2 816	1 994	1 570	497	105
G-U	Dienstleistungsbereiche	220 882	6 053	20 522	24 074	22 004	26 030	33 859	33 347	27 165	20 275	6 372	1 181
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	73 244	2 472	7 014	7 720	7 090	9 013	11 446	11 029	8 565	6 522	1 912	461
J	Information und Kommunikation	8 831	72	580	1 260	1 202	1 476	1 652	1 159	735	523	153	19
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistg.	11 944	114	865	1 106	1 299	1 685	1 869	1 785	1 629	1 234	342	16
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	1 926	17	158	202	160	192	329	304	236	204	.	.
M-N	Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienst- leistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	39 042	843	4 484	5 437	4 753	4 965	5 868	5 170	3 851	2 553	794	324
O-Q	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	75 422	2 069	6 262	7 285	6 540	7 587	11 215	12 476	10 890	8 239	2 670	189
R-U	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org.	10 473	466	1 159	1 064	960	1 112	1 480	1 424	1 259	1 000	415	134
Zusammen ²⁾		349 840	10 182	30 382	34 913	33 220	41 623	55 667	55 445	43 788	33 340	9 773	1 507
Männlich													
A	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	474	44	67	53	53	57	71	54	35	32	.	.
B-F	Produzierendes Gewerbe	105 255	3 534	7 953	8 759	9 179	12 527	17 586	18 019	13 564	10 930	2 955	249
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	88 282	2 178	6 128	7 066	7 626	10 557	15 101	15 534	11 828	9 575	2 528	161
C	Verarbeitendes Gewerbe	79 273	1 986	5 762	6 802	7 311	9 890	13 039	12 585	10 461	8 904	2 382	151
F	Baugewerbe	16 973	1 356	1 825	1 693	1 553	1 970	2 485	2 485	1 736	1 355	427	88
G-U	Dienstleistungsbereiche	96 649	2 578	8 545	10 470	10 105	11 716	14 530	13 851	11 444	9 310	3 342	758
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	37 548	1 379	3 421	3 931	3 750	4 595	5 724	5 470	4 351	3 502	1 091	334
J	Information und Kommunikation	6 099	42	351	812	837	1 055	1 165	785	542	378	118	14
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistg.	5 141	39	351	370	500	688	783	772	754	653	221	10
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	917	7	55	75	74	95	164	141	122	102	.	.
M-N	Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienst- leistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	21 027	448	2 576	3 200	2 699	2 680	2 988	2 514	1 889	1 354	468	211
O-Q	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	22 215	577	1 438	1 758	1 886	2 168	3 165	3 661	3 317	2 933	1 209	103
R-U	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org.	3 702	86	353	324	359	435	541	508	469	388	182	57
Zusammen ²⁾		202 407	6 156	16 566	19 286	19 338	24 302	32 191	31 926	25 046	20 280	6 307	1 009
Weiblich													
A	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	266	26	48	31	22	34	37	37	13	17	.	-
B-F	Produzierendes Gewerbe	22 859	524	1 786	1 986	1 959	2 962	4 101	3 974	2 990	2 073	429	75
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	20 713	455	1 631	1 815	1 786	2 674	3 702	3 643	2 732	1 858	359	58
C	Verarbeitendes Gewerbe	19 541	435	1 551	1 735	1 688	2 525	3 485	3 412	2 561	1 760	335	54
F	Baugewerbe	2 146	69	155	171	173	288	399	331	258	215	70	17
G-U	Dienstleistungsbereiche	124 233	3 475	11 977	13 604	11 899	14 314	19 329	19 496	15 721	10 965	3 030	423
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	35 696	1 093	3 593	3 789	3 340	4 418	5 722	5 559	4 214	3 020	821	127
J	Information und Kommunikation	2 732	30	229	448	365	421	487	374	193	145	35	5
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistg.	6 803	75	514	736	799	997	1 086	1 013	875	581	121	6
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	1 009	10	103	127	86	97	165	163	114	102	.	.
M-N	Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienst- leistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	18 015	395	1 908	2 237	2 054	2 285	2 880	2 656	1 962	1 199	326	113
O-Q	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	53 207	1 492	4 824	5 527	4 654	5 419	8 050	8 815	7 573	5 306	1 461	86
R-U	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org.	6 771	380	806	740	601	677	939	916	790	612	233	77
Zusammen ²⁾		147 433	4 026	13 816	15 627	13 882	17 321	23 476	23 519	18 742	13 060	3 466	498

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). 2) Einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

Korrektur

6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort und Wohnort am 30.6.2008 in den Gemeinden

Gemeinde Regionalverband/Landkreis Land	Beschäftigte am Arbeitsort			Beschäftigte am Wohnort		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Saarbrücken, Landeshauptstadt	102 703	56 509	46 194	51 422	28 340	23 082
Friedrichsthal, Stadt	2 027	1 239	788	3 591	2 044	1 547
Großrosseln	832	402	430	2 834	1 650	1 184
Heusweiler	3 247	1 792	1 455	6 091	3 453	2 638
Kleinblittersdorf	3 204	1 891	1 313	3 667	2 001	1 666
Püttlingen, Stadt	3 557	1 792	1 765	6 522	3 731	2 791
Quierschied	1 467	737	730	4 548	2 575	1 973
Riegelsberg	1 364	625	739	5 012	2 746	2 266
Sulzbach/Saar, Stadt	6 716	4 314	2 402	5 468	3 230	2 238
Völklingen, Stadt	13 120	8 562	4 558	11 855	7 102	4 753
Regionalverband Saarbrücken	138 237	77 863	60 374	101 010	56 872	44 138
Beckingen	1 829	1 141	688	5 202	3 120	2 082
Losheim am See	3 495	1 941	1 554	5 272	3 059	2 213
Merzig, Kreisstadt	10 262	4 872	5 390	8 985	4 890	4 095
Mettlach	4 399	2 263	2 136	3 297	1 784	1 513
Perl	1 214	612	602	1 168	583	585
Wadern, Stadt	5 268	2 975	2 293	5 572	3 220	2 352
Weiskirchen	1 396	724	672	2 081	1 242	839
Landkreis Merzig-Wadern	27 863	14 528	13 335	31 577	17 898	13 679
Eppelborn	2 280	1 177	1 103	6 009	3 569	2 440
Illingen	3 404	1 913	1 491	5 623	3 216	2 407
Merchweiler	1 231	617	614	3 350	1 911	1 439
Neunkirchen, Kreisstadt	20 542	11 813	8 729	14 918	8 648	6 270
Ottweiler, Stadt	2 775	1 235	1 540	4 971	2 809	2 162
Schiffweiler	1 654	844	810	5 495	3 111	2 384
Spiesen-Elversberg	2 199	1 188	1 011	4 747	2 732	2 015
Landkreis Neunkirchen	34 085	18 787	15 298	45 113	25 996	19 117
Dillingen/Saar, Stadt	13 101	9 628	3 473	6 771	4 110	2 661
Lebach, Stadt	4 402	2 286	2 116	6 266	3 763	2 503
Nalbach	769	442	327	3 274	1 976	1 298
Rehlingen-Siersburg	1 966	1 140	826	4 877	2 936	1 941
Saarlouis, Kreisstadt	25 418	15 499	9 919	11 704	6 752	4 952
Saarwellingen	3 477	2 101	1 376	4 533	2 698	1 835
Schmelz	2 914	1 831	1 083	5 692	3 471	2 221
Schwalbach	1 954	1 019	935	5 762	3 358	2 404
Überherrn	3 268	2 025	1 243	3 944	2 334	1 610
Wadgassen	1 935	944	991	6 046	3 609	2 437
Wallerfangen	1 012	400	612	3 162	1 893	1 269
Bous	2 163	1 415	748	2 206	1 301	905
Ensdorf	4 705	4 161	544	2 121	1 240	881
Landkreis Saarlouis	67 084	42 891	24 193	66 358	39 441	26 917
Bexbach, Stadt	3 373	1 955	1 418	6 482	3 730	2 752
Blieskastel, Stadt	4 412	2 459	1 953	7 488	4 305	3 183
Gersheim	896	462	434	2 343	1 362	981
Homburg, Kreisstadt	30 728	18 612	12 116	14 188	7 957	6 231
Kirkel	3 568	2 228	1 340	3 426	1 893	1 533
Mandelbachtal	1 101	571	530	3 798	2 158	1 640
St. Ingbert, Stadt	16 041	9 981	6 060	12 358	6 991	5 367
Saarpfalz-Kreis	60 119	36 268	23 851	50 083	28 396	21 687
Freisen	1 577	1 148	429	2 813	1 647	1 166
Marpingen	831	399	432	3 589	2 115	1 474
Namorn	300	140	160	2 530	1 450	1 080
Nohfelden	1 826	1 008	818	3 517	2 080	1 437
Nonnweiler	3 091	1 758	1 333	3 012	1 749	1 263
Oberthal	540	250	290	2 052	1 148	904
St. Wendel, Kreisstadt	11 977	5 860	6 117	8 698	4 907	3 791
Tholey	2 310	1 507	803	4 106	2 402	1 704
Landkreis St. Wendel	22 452	12 070	10 382	30 317	17 498	12 819
SAARLAND¹⁾	349 840	202 407	147 433	324 458	186 101	138 357

1) Einschließlich Fälle ohne Angabe

**7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den Kreisen am 30.6.2008
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten**

Wirtschaftsabschnitt ¹⁾	Regional- verband Saar- brücken	Merzig- Wadern	Neun- kirchen	Saarlouis	Saarpfalz- Kreis	St. Wendel	SAAR- LAND
Insgesamt							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	140	158	69	127	165	81	740
Produzierendes Gewerbe (B-F)	37 221	10 540	12 076	31 559	27 960	8 758	128 114
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe (B-E)	30 969	8 566	9 065	28 261	24 980	7 154	108 995
Verarbeitendes Gewerbe (C)	26 523	8 276	8 611	24 059	24 355	6 990	98 814
Baugewerbe (F)	6 252	1 974	3 011	3 298	2 980	1 604	19 119
Dienstleistungsbereiche (G-U)	100 804	17 160	21 918	35 398	31 991	13 611	220 882
Handel, Verkehr und Gastgewerbe (G-I)	27 827	7 760	7 497	13 891	11 510	4 759	73 244
Information und Kommunikation (J)	6 616	176	302	417	1 125	195	8 831
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (K)	6 952	698	957	1 557	1 123	657	11 944
Grundstücks- und Wohnungswesen (L)	1 505	37	80	111	121	72	1 926
Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienst- leistung; sonstige wirtschaftl. Dienstleistungen	21 392	1 468	2 535	6 917	4 892	1 838	39 042
Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.-Sozialw. (O-Q)	30 360	6 138	9 784	11 212	12 445	5 483	75 422
Kunst, Unterhaltung u. Erholung, sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte, Exterr. Org. (R-U)	6 152	883	763	1 293	775	607	10 473
Zusammen ²⁾	138 237	27 863	34 085	67 084	60 119	22 452	349 840
darunter weiblich							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	42	67	28	47	53	29	266
Produzierendes Gewerbe (B-F)	6 063	2 692	1 791	3 977	5 613	2 723	22 859
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe (B-E)	5 313	2 468	1 493	3 583	5 281	2 575	20 713
Verarbeitendes Gewerbe (C)	4 577	2 419	1 418	3 430	5 159	2 538	19 541
Baugewerbe (F)	750	224	298	394	332	148	2 146
Dienstleistungsbereiche (G-U)	54 221	10 572	13 460	20 169	18 183	7 628	124 233
Handel, Verkehr und Gastgewerbe (G-I)	13 204	4 226	3 931	6 858	5 293	2 184	35 696
Information und Kommunikation (J)	2 095	55	110	131	284	57	2 732
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (K)	3 946	383	579	931	632	332	6 803
Grundstücks- und Wohnungswesen (L)	803	17	30	63	66	30	1 009
Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienst- leistung; sonstige wirtschaftl. Dienstleistungen	9 624	653	1 346	2 900	2 472	1 020	18 015
Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.-Sozialw. (O-Q)	20 994	4 524	6 902	8 347	8 887	3 553	53 207
Kunst, Unterhaltung u. Erholung, sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte, Exterr. Org. (R-U)	3 555	714	562	939	549	452	6 771
Zusammen ²⁾	60 374	13 335	15 298	24 193	23 851	10 382	147 433

1) Klassifikation der Wirtschaftszeige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). 2) Einschließlich Fälle ohne Angabe zur wirtschaftlichen Gliederung.

8 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den Kreisen am 30.6.2008 nach deutschen und ausländischen Beschäftigten sowie Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung

Regionalverband/Landkreis Land	Insgesamt ¹⁾	Und zwar			
		deutsche	ausländische ²⁾	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte
		Beschäftigte			
Insgesamt					
Regionalverband Saarbrücken	138 237	123 363	14 844	113 887	24 303
Merzig-Wadern	27 863	26 044	1 817	22 711	5 151
Neunkirchen	34 085	32 293	1 786	27 915	6 164
Saarlouis	67 084	60 185	6 872	57 342	9 738
Saarpfalz-Kreis	60 119	55 810	4 289	51 002	9 107
St. Wendel	22 452	21 874	575	18 292	4 159
Saarland	349 840	319 569	30 183	291 149	58 622
darunter weiblich					
Regionalverband Saarbrücken	60 374	54 857	5 508	40 583	19 768
Merzig-Wadern	13 335	12 600	734	8 734	4 601
Neunkirchen	15 298	14 745	552	9 785	5 511
Saarlouis	24 193	22 537	1 650	16 049	8 144
Saarpfalz-Kreis	23 851	22 762	1 084	15 947	7 900
St. Wendel	10 382	10 155	226	6 684	3 697
Saarland	147 433	137 656	9 754	97 782	49 621

1) Einschließlich Fälle "ohne Angabe". 2) Ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit".

8a. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Kreisen am 30.6.2008 nach deutschen und ausländischen Beschäftigten sowie Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung

Regionalverband/Landkreis Land	Insgesamt ¹⁾	Und zwar			
		deutsche	ausländische ²⁾	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte
		Beschäftigte			
Insgesamt					
Regionalverband Saarbrücken	101 010	94 149	6 834	82 882	18 091
Merzig-Wadern	31 577	30 421	1 153	25 952	5 624
Neunkirchen	45 113	43 311	1 793	37 623	7 478
Saarlouis	66 358	62 652	3 680	55 741	10 608
Saarpfalz-Kreis	50 083	47 917	2 150	41 438	8 634
St. Wendel	30 317	29 752	561	25 007	5 308
Saarland	324 458	308 202	16 171	268 643	55 743
darunter weiblich					
Regionalverband Saarbrücken	44 138	41 829	2 305	29 434	14 686
Merzig-Wadern	13 679	13 287	392	8 769	4 910
Neunkirchen	19 117	18 520	595	12 608	6 505
Saarlouis	26 917	25 878	1 032	17 999	8 915
Saarpfalz-Kreis	21 687	20 992	688	14 278	7 406
St. Wendel	12 819	12 585	232	8 196	4 622
Saarland	138 357	133 091	5 244	91 284	47 044

1) Einschließlich Fälle "ohne Angabe". 2) Ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit".

**9 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort am 30.6.2008
nach beruflicher Gliederung und beruflicher Ausbildung**

Berufliche Gliederung ¹⁾	Insgesamt	Darunter			
		mit abgeschlossener Berufsausbildung			ohne abgeschlossene Berufsausbildung
		zusammen	davon mit Abschluss an einer		
			Berufsfach-/ Fachschule	Fachhochschule/ wissenschaftlichen Hochschule, Universität	
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	3 187	1 701	1 589	112	812
Bergleute, Mineralgewinner	2 130	1 728	1 725	3	364
Fertigungsberufe					
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	370	144	.	.	154
Keramiker, Glasmacher	1 025	438	435	3	576
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	4 448	2 560	2 542	18	1 358
darunter Chemiearbeiter	3 007	1 760	1 745	15	912
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	987	698	683	15	148
darunter Drucker	770	558	544	14	95
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger u. verw. Berufe	472	331	.	.	94
Metallerzeuger, -bearbeiter	11 383	8 234	8 209	25	2 421
darunter Metallverformer (spanend)	4 172	3 366	3 353	13	451
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	22 084	16 220	16 148	72	3 446
darunter Schlosser	9 620	7 321	7 302	19	1 384
Mechaniker	5 652	3 968	3 929	39	1 022
Elektriker	8 462	6 384	6 305	79	1 039
Montierer und Metallberufe, a.n.g.	10 663	6 887	6 818	69	3 143
Textil- und Bekleidungsberufe	387	228	222	6	74
darunter Textilverarbeiter	333	189	.	.	69
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	209	131	.	.	41
Ernährungsberufe	7 521	3 484	3 462	22	2 318
darunter Speisenbereiter	4 379	1 611	1 602	9	1 509
Bauberufe	7 508	4 038	4 023	15	1 681
darunter Maurer, Betonbauer	1 954	1 301	1 296	5	260
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	1 834	1 080	1 069	11	290
Tischler, Modellbauer	1 688	1 184	1 172	12	292
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	2 664	1 304	1 300	4	601
Warenprüfer, Versandfertigmacher	4 822	2 835	2 772	63	924
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	9 994	2 964	2 946	18	3 217
Maschinisten und zugehörige Berufe	2 997	2 298	2 286	12	392
Zusammen	99 518	61 442	60 995	447	22 209
Technische Berufe					
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	6 200	5 733	1 120	4 613	93
darunter Ingenieure	5 836	5 392	1 083	4 309	87
Techniker, technische Sonderfachkräfte	12 402	10 695	9 155	1 540	568
darunter Techniker	9 441	8 190	6 826	1 364	342
Zusammen	18 602	16 428	10 275	6 153	661

**Noch: 9 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort am 30.6.2008
nach beruflicher Gliederung und beruflicher Ausbildung**

Berufliche Gliederung ¹⁾	Insgesamt	Darunter			
		mit abgeschlossener Berufsausbildung			ohne ab- geschlossene Berufs- ausbildung
		zusammen	davon mit Abschluss an einer		
			Berufsfach-/ Fachschule	Fach- hochschule/ wissen- schaftlichen Hochschule, Universität	
Dienstleistungsberufe					
Warenkaufleute	25 297	18 508	17 866	642	3 366
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	13 175	11 067	10 051	1 016	1 324
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	10 113	8 982	8 127	855	917
Verkehrsberufe	22 327	12 447	12 307	140	4 070
darunter Berufe des Landverkehrs	9 749	5 595	5 571	24	1 056
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	65 958	53 339	45 529	7 810	5 114
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	49 262	39 700	36 494	3 206	4 109
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	4 498	2 913	2 409	504	629
Schriftwerkschaffende, -ordnende, künstlerische Berufe	2 573	1 526	907	619	383
Gesundheitsdienstberufe	26 262	21 728	18 704	3 024	2 638
darunter Ärzte, Apotheker	3 065	2 960	208	2 752	12
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	20 152	17 164	10 642	6 522	2 097
darunter sozialpflegerische Berufe	13 313	11 499	9 270	2 229	1 336
Lehrer	4 855	3 943	924	3 019	595
allgemeine Dienstleistungsberufe	17 496	5 693	5 609	84	5 388
darunter Reinigungsberufe	9 876	2 347	2 336	11	3 520
Zusammen	197 738	144 385	124 024	20 361	25 009
Sonstige Arbeitskräfte	3 275	1 042	838	204	1 595
Insgesamt ²⁾	324 458	226 729	199 448	27 281	50 652

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1988. 2) Einschließlich Fälle "ohne Berufsangabe" und keine Zuordnung möglich.

**10 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort am 30.6.2008 nach beruflicher Gliederung,
Geschlecht, Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung, Auszubildenden sowie
nach deutschen und ausländischen Beschäftigten**

Berufliche Gliederung ¹⁾	Ins- gesamt ²⁾	Und zwar						
		männlich	weiblich	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte	Auszubildende	deutsche	auslän- dische ³⁾
							Beschäftigte	
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	3 187	2 278	909	2 905	282	395	3 008	178
Bergleute, Mineralgewinner	2 130	2 126	4	2 130	-	3	2 038	92
Fertigungsberufe								
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	370	329	41	361	9	25	349	21
Keramiker, Glasmacher	1 025	866	159	986	39	.	851	174
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	4 448	2 774	1 674	4 035	413	43	4 143	304
darunter Chemiearbeiter	3 007	1 731	1 276	2 625	382	8	2 824	182
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	987	697	290	908	79	87	968	19
darunter Drucker	770	564	206	697	73	68	757	13
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger u. verw. Berufe	472	452	20	463	9	.	450	22
Metallerzeuger, -bearbeiter	11 383	10 928	455	11 052	331	254	10 399	980
darunter Metallverformer (spanend)	4 172	4 082	90	4 080	92	205	3 976	193
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	22 084	21 125	959	21 608	476	2 898	21 270	807
darunter Schlosser	9 620	9 443	177	9 410	210	1 006	9 225	392
Mechaniker	5 652	5 469	183	5 557	95	1 040	5 439	211
Elektriker	8 462	8 143	319	8 256	206	1 014	8 273	186
Montierer und Metallberufe, a.n.g.	10 663	8 587	2 076	10 033	630	21	9 879	781
Textil- und Bekleidungsberufe	387	99	288	320	67	14	347	40
darunter Textilverarbeiter	333	49	284	268	65	14	303	30
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	209	137	72	199	10	23	196	13
Ernährungsberufe	7 521	4 184	3 337	6 181	1 340	624	6 470	1 043
darunter Speisebereiter	4 379	1 788	2 591	3 187	1 192	291	3 621	753
Bauberufe	7 508	7 414	94	7 327	181	446	6 775	731
darunter Maurer, Betonbauer	1 954	1 950	4	1 928	26	129	1 713	240
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	1 834	1 760	74	1 793	41	189	1 664	169
Tischler, Modellbauer	1 688	1 627	61	1 659	29	303	1 647	41
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	2 664	2 431	233	2 617	47	540	2 481	183
Warenprüfer, Versandfertigmacher	4 822	3 465	1 357	4 253	569	22	4 526	296
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	9 994	7 878	2 116	9 516	478	26	8 494	1 489
Maschinenisten und zugehörige Berufe	2 997	2 972	25	2 869	128	21	2 835	159
Zusammen	99 518	85 868	13 650	94 436	5 082	6 553	92 017	7 458
Technische Berufe								
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	6 200	5 616	584	5 986	214	34	6 013	186
darunter Ingenieure	5 836	5 342	494	5 651	185	33	5 667	168
Techniker, technische Sonderfachkräfte	12 402	10 577	1 825	11 825	577	300	12 184	218
darunter Techniker	9 441	8 767	674	9 104	337	82	9 272	169
Zusammen	18 602	16 193	2 409	17 811	791	334	18 197	404

**Noch: 10 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort am 30.6.2008 nach beruflicher Gliederung,
Geschlecht, Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung, Auszubildenden sowie
nach deutschen und ausländischen Beschäftigten**

Berufliche Gliederung ¹⁾	Ins- gesamt ²⁾	Und zwar						
		männlich	weiblich	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte	Auszu- bildende	deutsche	auslän- dische ³⁾
							Beschäftigte	
Dienstleistungsberufe								
Warenkaufleute	25 297	8 356	16 941	17 726	7 571	2 093	24 300	993
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	13 175	6 127	7 048	10 994	2 181	757	12 880	293
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	10 113	4 604	5 509	8 264	1 849	507	10 009	102
Verkehrsberufe	22 327	18 563	3 764	19 437	2 890	175	21 031	1 293
darunter Berufe des Landverkehrs	9 749	9 262	487	9 264	485	29	9 306	440
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	65 958	25 180	40 778	52 525	13 433	2 448	64 473	1 473
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	49 262	14 746	34 516	38 584	10 678	2 002	48 220	1 038
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	4 498	3 561	937	3 903	595	36	4 335	162
Schriftwerkschaffende, -ordnende, künstlerische Berufe	2 573	1 403	1 170	2 028	545	166	2 397	176
Gesundheitsdienstberufe	26 262	4 723	21 539	19 254	7 008	2 119	25 566	693
darunter Ärzte, Apotheker	3 065	1 516	1 549	2 658	407	4	2 874	189
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	20 152	5 883	14 269	12 644	7 508	654	19 402	746
darunter sozialpflegerische Berufe	13 313	2 391	10 922	8 503	4 810	537	13 092	219
Lehrer	4 855	2 463	2 392	2 734	2 121	43	4 434	420
allgemeine Dienstleistungsberufe	17 496	3 633	13 863	9 918	7 578	971	15 428	2 059
darunter Reinigungsberufe	9 876	2 359	7 517	4 350	5 526	32	8 644	1 227
Zusammen	197 738	77 429	120 309	148 429	49 309	9 419	189 812	7 888
Sonstige Arbeitskräfte	3 275	2 199	1 076	2 928	278	1 376	3 122	151
Insgesamt ⁴⁾	324 458	186 101	138 357	268 643	55 743	18 084	308 202	16 171

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1988. 2) Einschließlich Fälle "ohne Angabe". 3) Ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit". 4) Einschließlich Fälle ohne Berufsangabe.

**11 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Kreisen am 30.6.2008
nach Ausbildungsabschlüssen und Auszubildenden**

Schl.-Nr. ¹⁾	Regionalverband/Landkreis Land	Ins- gesamt ²⁾	Darunter					Darunter (von Spalte Ins- gesamt) Auszubildende
			mit abgeschlossener Berufsausbildung			ohne ab- geschlos- sene Berufs- ausbildung		
			zu- sammen	davon mit Abschluss an einer				
		Berufs- fach-/ Fach- schule		Fachhoch- schule	wissen- schaftlichen Hochschule, Universität			
Insgesamt								
10 0 41	Regionalverband Saarbrücken	101 010	68 764	57 979	3 272	7 513	15 953	5 436
10 0 42	Merzig-Wadern	31 577	22 175	20 337	869	969	5 111	2 012
10 0 43	Neunkirchen	45 113	31 730	28 676	1 354	1 700	7 080	2 571
10 0 44	Saarlouis	66 358	45 152	40 719	1 973	2 460	10 059	3 894
10 0 45	Saarpfalz-Kreis	50 083	36 214	31 266	1 776	3 172	8 183	2 543
10 0 46	St. Wendel	30 317	22 694	20 471	1 051	1 172	4 266	1 628
10	Saarland	324 458	226 729	199 448	10 295	16 986	50 652	18 084
darunter weiblich								
10 0 41	Regionalverband Saarbrücken	44 138	30 379	26 210	1 147	3 022	6 681	2 447
10 0 42	Merzig-Wadern	13 679	9 630	9 026	250	354	2 276	835
10 0 43	Neunkirchen	19 117	13 514	12 514	425	575	2 969	1 120
10 0 44	Saarlouis	26 917	18 768	17 369	576	823	4 331	1 750
10 0 45	Saarpfalz-Kreis	21 687	15 414	13 749	505	1 160	3 749	1 048
10 0 46	St. Wendel	12 819	9 419	8 715	314	390	1 895	669
10	Saarland	138 357	97 124	87 583	3 217	6 324	21 901	7 869

1) Regionalschlüssel gemäß amtlichem Gemeindeverzeichnis. 2) Einschließlich Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

**12 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Kreisen am 30.06.2008
nach Altersklassen**

Regionalverband/ Landkreis Land	Ins- ge- samt ¹⁾	Davon (von Spalte Insgesamt) im Alter von ... bis unter ... Jahren										
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und mehr
Insgesamt												
Regionalverband												
Saarbrücken	101 010	2 696	8 814	11 078	10 023	11 776	15 506	15 301	12 333	9 607	3 290	586
Merzig-Wadern	31 577	1 102	2 952	2 892	2 877	3 665	4 901	4 983	4 149	3 125	779	152
Neunkirchen	45 113	1 346	4 061	4 441	4 056	5 400	7 303	7 510	5 469	4 098	1 258	171
Saarlouis	66 358	2 242	6 107	6 739	6 254	7 583	10 209	10 488	8 468	6 323	1 677	268
Saarpfalz-Kreis	50 083	1 285	4 174	4 924	4 601	5 820	8 055	7 979	6 514	4 968	1 559	204
St. Wendel	30 317	891	2 557	2 943	2 796	3 659	4 909	5 070	3 895	2 737	755	105
Saarland	324 458	9 562	28 665	33 017	30 607	37 903	50 883	51 331	40 828	30 858	9 318	1 486
darunter weiblich												
Regionalverband												
Saarbrücken	44 138	1 140	4 147	5 048	4 208	4 961	6 733	6 667	5 611	4 175	1 261	187
Merzig-Wadern	13 679	401	1 386	1 412	1 269	1 618	2 172	2 174	1 721	1 182	288	56
Neunkirchen	19 117	545	1 867	1 954	1 738	2 278	3 127	3 084	2 376	1 663	431	54
Saarlouis	26 917	880	2 803	2 971	2 596	3 076	4 116	4 287	3 377	2 170	553	88
Saarpfalz-Kreis	21 687	448	1 871	2 204	1 962	2 473	3 586	3 563	2 888	2 055	566	71
St. Wendel	12 819	310	1 169	1 377	1 187	1 536	2 102	2 149	1 632	1 073	241	43
Saarland	138 357	3 724	13 243	14 966	12 960	15 942	21 836	21 924	17 605	12 318	3 340	499

1) Einschließlich Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".